

## GESUCH UM ERTEILUNG EINER BEWILLIGUNG FÜR SONDIERUNGEN IM BODEN, FELS UND GRUNDWASSER

### Standort der Sondierungen

Gemeinde: ..... Strasse, Areal: .....  
Parzellen-Nr.: .....  
Grundeigentümer: .....  
.....

### Gesuchsteller / Auftraggeber

Name: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....  
zuständig: .....  
Tel., E-Mail: .....

### Ingenieur / Projektverfasser

Name: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....  
zuständig: .....  
Tel., E-Mail: .....

### Fachberater / Geologe

Name: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....  
zuständig: .....  
Tel., E-Mail: .....

### Ausführende Firma

Name: .....  
Adresse: .....  
PLZ / Ort: .....  
zuständig: .....  
Tel., E-Mail: .....

### Zweck der Sondierung (Projektbeschreibung):

### Sondierprogramm mit technischen Angaben:

### Spätere Verwendung der Sondierung:

### Zeitplan:

### Ort und Datum:

.....

### Unterschrift des Gesuchstellers:

.....

- Beilagen:**
- Situationsplan, Massstab .....
  - Sondierprogramm
  - Geplante Bauten und Anlagen
  - Zustimmung der Grundeigentümer

**Bemerkungen:**

**Bewilligungsverfahren**

1. Das Bewilligungsverfahren stützt sich auf das eidgenössische Gewässerschutzgesetz vom 24.1.1991, die eidgenössische Gewässerschutzverordnung vom 28.10.1998 sowie auf das kantonale Wasserwirtschaftsgesetz vom 18.5.1998 ab. Der Zweck von Auflagen ist vorrangig der Schutz des Grundwassers.
2. Sondierbewilligungen werden von der Abteilung Gewässer des kantonalen Tiefbauamts erteilt. Gesuche können direkt beim Tiefbauamt, Schweizersbildstrasse 69, 8200 Schaffhausen, eingereicht werden.
3. Grosse Vorhaben wie Thermalbohrungen, Erdgasbohrungen, etc. bedürfen zusätzlich einer Bau- und Ausnahmebewilligung nach kantonalem Baugesetz.

**Inhalt des Gesuchs**

Das Gesuchsformular ist vollständig mit den folgenden Angaben auszufüllen. Die gemachten Angaben sind verbindlich.

**Grundeigentümer:** Sämtliche betroffenen Parzellen sind aufzuführen. Ist der Gesuchsteller und Auftraggeber nicht Eigentümer der Parzellen, so ist das schriftliche Einverständnis des Grundeigentümers beizulegen.

**Zweck der Sondierung:** Mit Sondierungen werden Informationen über den Untergrund beschafft: Baugrund, Grundwasser, Rohstoffe, belastete Standorte usw. Das geplante Projekt ist kurz zu beschreiben.

**Sondierprogramm mit technischen Angaben:** Art, Anzahl, Lage und Tiefe der Sondierungen sowie Tests sind anzugeben und in einem Situationsplan einzutragen. Technisch Angaben: Bohrverfahren (Bohrdurchmesser, Stützflüssigkeit etc.), Pumpversuche (Dauer, Pumpmenge, Ableitung des Wassers), Sprengungen, Nacharbeit usw.

**Spätere Verwendung:** Falls nach Sondierende Sondiereinrichtungen wie Piezometer, Brunnen, Schächte, Stollen, etc. bestehen bleiben, ist die weitere Nutzung anzugeben.

**Zeitplan:** Beginn und Ende der Sondierungen, des Rück- oder Ausbaus sowie der Zeitpunkt der Inbetriebnahme eventuell geplanter Anlagen (z.B. Brunnen).